

# Girls' Day

Mädchen-Zukunftstag

## Fragebogenauswertung Girls' Day 2009

Dipl.-Kult.Päd. Sanne Grabisch  
puellae@wiai.uni-bamberg.de

## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Einleitung</b>	<b>3</b>
1.1	Anmeldung, Programm und Ablauf . . . . .	3
1.2	Evaluation . . . . .	4
1.2.1	Vorher-Fragebogen . . . . .	5
1.2.2	Abschluss-Fragebogen . . . . .	7
<b>2</b>	<b>Allgemeine Angaben zur Person</b>	<b>9</b>
2.1	Wie alt bist Du? . . . . .	9
2.2	Wo wohnst Du? . . . . .	10
2.3	Auf welche Schule gehst du? . . . . .	10
2.4	In welche Klasse gehst du? . . . . .	11
<b>3</b>	<b>Motivation für die Teilnahme</b>	<b>12</b>
3.1	Warst Du schon einmal bei einer Aktion der Fakultät WIAI? . . . . .	12
3.2	Wie hast Du vom Girls' Day an der Uni Bamberg erfahren? . . . . .	12
3.3	Warum nimmst Du beim Girls' Day an der Uni Bamberg teil? . . . . .	13
<b>4</b>	<b>Technikeinstellung und Meinungsbeeinflussung durch Girls' Day</b>	<b>14</b>
4.1	Was verdient eine Fachinformatikerin im dritten Lehrjahr? . . . . .	14
4.2	Tätigkeitsbereiche, die Dich interessieren . . . . .	14
4.3	Du in einem technischen Beruf? . . . . .	19
4.4	Was hältst Du allgemein von Technik bzw. Informatik? . . . . .	19
4.5	Welchen Aussagen zu technischen und naturw. Berufen stimmst du zu? . . . . .	20
4.6	Welchen Aussagen zu sozialen und erzieherischen Berufen stimmst du zu? . . . . .	23
4.7	Einfluss des Girls' Days auf Deine Berufswahl . . . . .	27
4.8	Was denkst Du über solche Aktionen für Mädchen? . . . . .	28
<b>5</b>	<b>Beurteilung des Girls'Days</b>	<b>29</b>
5.1	Wie hat dir der Girls' Day insgesamt gefallen? . . . . .	29
5.2	Benotung der Veranstaltung in Abhängigkeit zum besuchten Workshop . . . . .	29
5.3	Was hat Dir an Deinem Workshop besonders gut bzw. nicht so gut gefallen? . . . . .	30
5.3.1	Schlaue Computer . . . . .	30
5.3.2	E-Recruiting . . . . .	30
5.3.3	Welt der Wirtschaft . . . . .	31
5.3.4	3D-Welten . . . . .	32
5.3.5	Crazy Robots . . . . .	33
5.4	Was hat Dir heute am besten gefallen? . . . . .	35
5.5	Was können wir verbessern? . . . . .	36
5.6	Informatische Wunsch-Workshops . . . . .	37
5.7	Was du schon immer mal zum Girls' Day sagen wolltest... . . . . .	37

# 1 Einleitung

## 1.1 Anmeldung, Programm und Ablauf

Wie jedes Jahr am vierten Donnerstag im April fand am 23.4. der Mädchen-Zukunftstag Girls'Day statt – bundesweit zum neunten und zum vierten Mal an der Fakultät WIAI der Universität Bamberg. In ganz Deutschland nahmen Über 126.000 Mädchen<sup>1</sup> an über 9.000 Unternehmen und Organisationen bundesweit<sup>2</sup> teil.

57 Gymnasiastinnen ab Jahrgangsstufe 9 verteilten sich auf fünf Workshops der angewandten und wirtschaftsinformatischen Lehrstühle. Zwei der ursprünglich 59 angemeldeten Mädchen blieben der Veranstaltung unentschuldigt fern.

Wie schon im vergangenen Jahr konnten sich die Schülerinnen 2009 selbständig und unabhängig von ihrer Schule über das Online-Formular der bundesweiten Organisatoren auf der Website <http://www.girls.day.de> anmelden.<sup>3</sup> Jeder Workshop der Universität Bamberg stellte dabei ein eigenständiges Angebot dar.<sup>4</sup> Keiner der Workshops hatte Probleme, Interessenten zu finden.

Der Tag begann für die Schülerinnen aus Bamberg und Umgebung nach der Begrüßung durch die WIAI-Frauenbeauftragte und Projektorganisatorin Prof. Dr. Ute Schmid mit einem gemeinsamen Vortrag im Hörsaal zum Thema »Was ist Angewandte Informatik?« von Prof. Dr. Christoph Schlieder.

Nach der Theorie ging es dann für drei Stunden in die Seminarräume der einzelnen Workshops:

- Im Workshop »3D-Welten am Computer« (Medieninformatik, Prof. Dr. Andreas Henrich) erstellten Mädchen dreidimensionale Objekte mittels der Programmiersprache WRML. (12 von 12 belegte Plätze)
- Bei »Crazy Robots« (Theoretische Informatik, Prof. Dr. Michael Mendler) wurden Roboter mit Handlungsabläufen programmiert. (11 von 12 belegte Plätze)
- Im Workshop »Schlaue Computer« (Angewandte Informatik / Kognitive Systeme, Prof. Dr. Ute Schmid) brachten Mädchen mit Hilfe der Programmiersprache Prolog dem Computer das Denken und Schlussfolgern bei. (12 von 12 belegte Plätze)
- In der »Welt der Wirtschaft im Computer« (Wirtschaftsinformatik, Prof. Dr. Otto K. Ferstl) wurde über neue Möglichkeiten durch RFID-Chips gesprochen, anschließend simulierten die Teilnehmerinnen am Computer die Vorgänge und Zusammenhänge innerhalb eines Supermarktes. (15 von 16 belegte Plätze)

---

<sup>1</sup>2008 waren es 132.000 Mädchen.

<sup>2</sup>ein Beteiligungsrekord gegenüber gegenüber 8.600 Veranstaltungen 2008.

<sup>3</sup>An manchen Schulen ist das Anmeldeverfahren in den Unterricht integriert, viele Mädchen melden sich aber auch eigeninitiativ in ihrer Freizeit aus an.

<sup>4</sup>Es ist organisatorisch nicht möglich, die Angebote unter einem Veranstalter zusammenzufassen.

- Im Workshop »E-Recruiting« (Wirtschaftsinformatik, Prof. Dr. Tim Weitzel) analysierten Mädchen das Vorgehen großer Unternehmen bei der Bewerbersuche, die zunehmend nur noch online suchen. (12 von 12 belegte Plätze)

Die Veranstaltung endete mit einer abschließenden Gesprächsrunde im Audimax, in der über das Erlebte reflektiert wurde. Mädchen und Veranstalter tauschten sich über Erwartungen und Erfahrungen aus. Zudem verteilten wir Informationsmaterial zu MINT-Fächern und Studienwahl. Einige Mädchen nahmen noch an einer spontanen Uniführung teil. Diese soll im nächsten Jahr regulär in das Tagesprogramm integriert werden.

### 1.2 Evaluation

Einige Tage vor der Veranstaltung waren die Mädchen aufgerufen, online einige Fragen zu beantworten und diesen Fragebogen mit einem Geheimwort zu versehen. Etwa die Hälfte der Mädchen kam dieser Aufforderung nach. Bei der Anmeldung baten wir die Mädchen, die den Bogen nicht online ausgefüllt hatten, dies vor Ort nachzuholen. Im Rahmen der abschließenden Gesprächsrunde verteilten wir ebenfalls Fragebögen, teilweise mit Fragen, die den Mädchen schon im Eingangsfragebogen gestellt worden waren.

Die Fragen wurden denen, die wir bei »MUT – Mädchen und Technik« stellen, so weit wie möglich angepasst, um Vergleichbarkeit zu ermöglichen. Die Fragen nach potentiellen Tätigkeitsbereichen und den Einschätzungen zu Aussagen über soziale und technische Berufen wurde dem bundesweiten Befragungsbogen entnommen, und – anders als bei der bundesweiten Umfrage, die nur abschließend Daten abfragt – sowohl in der Vorher- als auch in der Nachherbefragung aufgeführt, um herauszufinden, ob die Einstellungen der Mädchen durch die Erfahrung am Girls' Day (zumindest kurzfristig) beeinflusst wird.

57 ausgefüllte Fragebögen lagen jeweils von der Vorher- als auch von der Nachher-Befragung zur Auswertung vor, das sind 100 Prozent der teilnehmenden Mädchen.

Wir, die Organisatoren des Girls'Days an der Fakultät Wirtschaftsinformatik und Angewandte Informatik (WIAI) der Uni Bamberg, möchten unsere Aktion so gut wie möglich planen und umsetzen und uns auch ein Bild von Deinen Interessen machen. Deshalb interessiert uns Deine Meinung. Wir würden uns freuen, wenn Du Dir ein paar Minuten Zeit nimmst, um die folgenden Fragen zu beantworten.

## Mein Geheimwort

Bitte trage hier ein von Dir erfundenes Geheimwort ein und merke es Dir für die Dauer bis nach dem Girls' Day, da Du es später noch einmal brauchen wirst. Deshalb schreib es Dir am besten auf!

1. Wie alt bist Du? .....

2. Warst Du schon einmal bei einer Aktion der Fakultät WIAI?

nein .....

ja .....

Falls ja:

a) beim Girls'Day (...-mal)

b) bei »MUT – Mädchen und Technik« (...-mal)

3. Wie hast Du vom Girls'Day an der Uni Bamberg erfahren? *Kreuze alle zutreffenden Antworten an!*

a) Freunde, Mitschüler .....

b) Schule, Lehrer/innen .....

c) Eltern, Verwandte, erwachsene Bekannte .....

d) Zeitung, Radio .....

e) Internet .....

f) Die Uni Bamberg hat mich informiert. ....

4. Warum nimmst Du beim Girls'Day an der Uni Bamberg teil? *Kreuze alle zutreffenden Antworten an!*

a) Ich habe schon einmal an einer Aktion der Fakultät WIAI teilgenommen, und es hat mir gefallen. ....

b) Ich war neugierig und wollte es ausprobieren. ....

c) Meine Eltern meinten, ich soll mitmachen. ....

d) Ich finde Technik/Informatik super. ....

e) Eine Freundin macht auch mit oder hat mir davon erzählt. ....

f) Eine Lehrerin/ein Lehrer hat gemeint, es wäre etwas für mich. ....

g) Ich wollte die Gelegenheit nutzen, nicht zur Schule zu müssen. ....

h) Aus einem anderen Grund und zwar weil: .....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

5. In welchem Tätigkeitsbereich könntest Du Dir vorstellen, später zu arbeiten?

*Bitte trage auf der Skala ein, wie sehr Du Dir den jeweiligen*

*Tätigkeitsbereich für Dich beruflich vorstellen kannst, angefangen bei 1: „Das kann ich mir sehr gut vorstellen“ bis zu 5: „Das kann ich mir gar nicht vorstellen“.*

	ja					nein
	1	2	3	4	5	
Umwelt / Landwirtschaft	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Journalismus / Politik	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Medizin / Pflege	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Multimedia	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ingenieurwesen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wissenschaft / Forschung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Handwerk	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Verkauf / Beratung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Technik	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
IT / Kommunikationstechnik	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kunst / Design	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Soziales / Erziehung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

6. Könntest Du Dir vorstellen, einen Beruf zu haben, der etwas mit Technik oder Informatik zu tun hat?

*Kreuze eine zutreffende Antwort an!*

a) Ja, auf jeden Fall, das passt sehr gut zu mir. ....

b) Eher ja, aber ich weiß nicht genau, was ich machen könnte. ....

c) Eher nein, das liegt mir nicht so. ....

d) Nein, denn das passt nicht zu mir. ....

e) Das weiß ich nicht. ....

7. Was hältst Du allgemein von Technik bzw. Informatik?

*Kreuze eine zutreffende Antwort an!*

a) Ich habe sehr gern mit Technik / Informatik zu tun und komme gut damit zurecht. ....

b) Manchmal ist es schwierig, mit Technik / Informatik zurechtzukommen, und deshalb macht es nicht immer Spaß. ....

c) Ich habe ungern mit Technik / Informatik zu tun, weil ich damit nicht gut zurechtkomme. ....

d) Ich weiß nicht so richtig, was mit Technik / Informatik gemeint ist. ....

# Ausgangs-Fragebogen

Workshop-Programm für Gymnasiastinnen ab Jahrgangsstufe 9

# zum Girls' Day an der Fakultät WIAI

23. 4. 2009 an der Universität Bamberg.

8. Welchen Aussagen zu technischen und naturwissenschaftlichen Berufen stimmst du zu?

	ja	teils	nein
Berufe in Technik und Informationstechnologie sind abwechslungsreich.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
In solchen Berufen arbeiten wenig Frauen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Berufe bieten schlechte Arbeitsmarktchancen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Man kann dort gut verdienen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gute Zensuren sind für solche Berufe eine Voraussetzung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es ist für Frauen genau so leicht wie für Männer, dort einen Arbeitsplatz zu finden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es gibt gute Aufstiegsmöglichkeiten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Teamarbeit ist in diesen Berufen besonders gefragt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Solche Berufe sind langweilig.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sie sind später gut mit eigenen Kindern vereinbar.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
In solchen Berufen hat man zu wenig mit Menschen zu tun.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

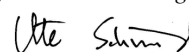
9. Welchen Aussagen zu sozialen und erzieherischen Berufen stimmst du zu?

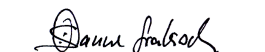
	ja	teils	nein
Berufe im sozialen Bereich und erzieherische Berufe sind abwechslungsreich.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
In solchen Berufen arbeiten wenig Männer.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Berufe bieten schlechte Arbeitsmarktchancen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Man kann dort gut verdienen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gute Zensuren sind für solche Berufe eine Voraussetzung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es ist für Frauen genau so leicht wie für Männer, dort einen Arbeitsplatz zu finden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es gibt gute Aufstiegsmöglichkeiten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Teamarbeit ist in diesen Berufen besonders gefragt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Solche Berufe sind langweilig.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sie sind später gut mit eigenen Kindern vereinbar.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Arbeit mit vielen Menschen kann sehr belastend sein.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

10. Als Arzthelferin verdienst Du im dritten Lehrjahr 565 €, als Friseurin 505 €. Was glaubst Du, verdienst Du als z. B. Fachinformatikerin im dritten Lehrjahr?

.....

Vielen Dank für Deine Meinung!

  
Prof. Dr. Ute Schmid

  
Dipl.-KultPäd. Sanne Grabisch

**Mein Geheimwort**.....

*Bitte trage hier das von Dir erfundene Geheimwort ein!*

1. Welchen Workshop hast Du besucht? .....

.....

.....

2. Was hat Dir an dem Workshop besonders gut gefallen?

.....

.....

.....

3. Was hat Dir an dem Workshop nicht so gut gefallen?

.....

.....

.....

4. Was hat Dir heute am besten gefallen?  
*Kreuze alle zutreffenden Antworten an!*

a) dass man so viel selber machen konnte. ....

b) dass ich etwas Neues gelernt habe. ....

c) nur mit Mädchen zusammen zu sein. ....

d) die Universität Bamberg kennen zu lernen. ....

e) mit Technik zu tun zu haben. ....

f) wie die Betreuer mit uns umgegangen sind. ....

g) zu sehen, was Studenten machen. ....

h) die Mensa besuchen zu können. ....

i) etwas ganz anderes und zwar: .....

.....

.....

.....

5. Wie hat Dir der Girls' Day an der Uni Bamberg insgesamt gefallen? Gib uns eine Note:

6. Was können wir verbessern? .....

.....

.....

.....

7. Zu welchem Thema im Bereich Informatik sollten wir das nächste Mal zusätzlich einen Workshop anbieten? ..

.....

.....

8. Was denkst du über solche Aktionen für Mädchen?  
*Kreuze alle zutreffenden Antworten an!*

a) Wenn man nur mit Mädchen zusammen ist, lernt man mehr. ....

b) Ohne Jungs traut man sich eher, etwas Neues auszuprobieren. ....

c) Nur mit Mädchen zusammen macht es weniger Spaß. ....

d) Mir ist es egal, ob Jungs mit dabei sind, ich merke keinen Unterschied. ....

e) Aktionen nur für Mädchen sind unfair, weil sie die Jungs benachteiligen. ....

f) Es sollte mehr solche Aktionen nur für Mädchen geben. ....

g) Ich würde gerne öfter an solchen Aktionen nur für Mädchen teilnehmen. ....

h) Solche Aktionen können Mädchen für Technik / Informatik begeistern. ....

9. In welchem Tätigkeitsbereich könntest Du Dir vorstellen, später zu arbeiten?  
*Bitte trage auf der Skala ein, wie sehr Du Dir den jeweiligen Tätigkeitsbereich für Dich beruflich vorstellen kannst, angefangen bei 1: „Das kann ich mir sehr gut vorstellen“ bis zu 5: „Das kann ich mir gar nicht vorstellen“.*

	ja		nein		
	1	2	3	4	5
Umwelt / Landwirtschaft	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Journalismus / Politik	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Medizin / Pflege	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Multimedia	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ingenieurwesen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wissenschaft / Forschung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Handwerk	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Verkauf / Beratung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Technik	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
IT / Kommunikationstechnik	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kunst / Design	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Soziales / Erziehung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

10. Könntest du dir vorstellen, einen Beruf zu haben, der etwas mit Technik / Informatik zu tun hat?  
*Kreuze eine zutreffende Antwort an!*

a) Ja, auf jeden Fall, das passt sehr gut zu mir. ....

b) Eher ja, aber ich weiß nicht genau, was ich machen könnte. ....

c) Eher nein, das liegt mir nicht so. ....

d) Nein, denn das passt nicht zu mir. ....

e) Das weiß ich nicht. ....

11. Was hältst du allgemein von Technik / Informatik?  
*Kreuze eine zutreffende Antwort an!*
- a) Ich habe sehr gern mit Technik / Informatik zu tun und komme gut damit zurecht. ....
  - b) Manchmal ist es schwierig, mit Technik / Informatik zurechtzukommen, und deshalb macht es nicht immer Spaß. ....
  - c) Ich habe ungern mit Technik / Informatik zu tun, weil ich damit nicht gut zurechtkomme. ....
  - d) Ich weiß nicht so richtig, was mit Technik / Informatik gemeint ist. ....

12. Welchen Einfluss hat der Girls' Day darauf, was du später beruflich machen willst?  
*Kreuze alle zutreffenden Antworten an!*
- a) Ich habe heute Tätigkeiten / Berufe kennen gelernt, die mich interessieren. ....
  - b) Ich kann mir vorstellen, in dem Bereich, den ich heute kennen gelernt habe, später zu arbeiten. ....
  - c) Ich habe heute einen neuen Wunschberuf gefunden. ....
  - d) Ich konnte einen meiner Berufswünsche heute praktisch ausprobieren. Das hat mich in diesem Berufswunsch bestätigt. ....
  - e) Ich konnte einen meiner Berufswünsche heute praktisch ausprobieren. Das hat mich von diesem Berufswunsch abgebracht. ....
  - f) Ich weiß jetzt was ich nicht machen will. ....
  - g) Ich habe weiterhin keinen konkreten Berufswunsch. ....

13. Welchen Aussagen zu technischen und naturwissenschaftlichen Berufen stimmst du zu?
- |  | ja                       | teils                    | nein                     |
|--|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| Berufe in Technik und Informationstechnologie sind abwechslungsreich.                | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| In solchen Berufen arbeiten wenig Frauen.  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Die Berufe bieten schlechte Arbeitsmarktchancen.                                     | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Man kann dort gut verdienen.   | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Gute Zensuren sind für solche Berufe eine Voraussetzung.                             | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Es ist für Frauen genau so leicht wie für Männer, dort einen Arbeitsplatz zu finden. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Es gibt gute Aufstiegsmöglichkeiten.   | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Teamarbeit ist in diesen Berufen besonders gefragt.                                  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Solche Berufe sind langweilig.   | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Sie sind später gut mit eigenen Kindern vereinbar.                                   | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| In solchen Berufen hat man zu wenig mit Menschen zu tun.                             | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

14. Welchen Aussagen zu sozialen und erzieherischen Berufen stimmst du zu?
- |  | ja                       | teils                    | nein                     |
|--|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| Berufe im sozialen Bereich und erzieherische Berufe sind abwechslungsreich.          | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| In solchen Berufen arbeiten wenig Männer.  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Die Berufe bieten schlechte Arbeitsmarktchancen.                                     | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Man kann dort gut verdienen.   | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Gute Zensuren sind für solche Berufe eine Voraussetzung.                             | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Es ist für Frauen genau so leicht wie für Männer, dort einen Arbeitsplatz zu finden. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Es gibt gute Aufstiegsmöglichkeiten.   | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Teamarbeit ist in diesen Berufen besonders gefragt.                                  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Solche Berufe sind langweilig.   | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Sie sind später gut mit eigenen Kindern vereinbar.                                   | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Die Arbeit mit Menschen ist sehr anstrengend.  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

15. Möchtest Du uns sonst noch etwas sagen? .....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Vielen Dank für Deine Meinung!

*Ute Schmid*                      *Sanne Grabisch*  
 Prof. Dr. Ute Schmid                      Dipl.-KultPäd. Sanne Grabisch

PS  
 Um die Frage vom ersten Bogen aufzulösen: Als Fachinformatikerin verdienst Du im dritten Lehrjahr 782 €.



## 2 Allgemeine Angaben zur Person

### 2.1 Wie alt bist Du?

2	13 Jahre
12	14 Jahre
31	15 Jahre
9	16 Jahre
2	17 Jahre
1	18 Jahre

**Durchschnittsalter:** 15.0 Jahre  
Durchschnittsalter 2008: 15.1 Jahre  
Durchschnittsalter 2007: 16.0 Jahre

Altersverteilung innerhalb der Workshops:

Schlaue Computer	7	15 Jahre	<b>Durchschnittsalter:</b> 15.7
	3	16 Jahre	
	1	17 Jahre	
	1	18 Jahre	
E-Recruiting	3	14 Jahre	<b>Durchschnittsalter:</b> 14.7
	8	15 Jahre	
Welt der Wirtschaft	3	14 Jahre	<b>Durchschnittsalter:</b> 14.8
	8	15 Jahre	
	1	16 Jahre	
3D-Welten	2	13 Jahre	<b>Durchschnittsalter:</b> 14.5
	3	14 Jahre	
	5	15 Jahre	
	1	16 Jahre	
Crazy Robots	3	14 Jahre	<b>Durchschnittsalter:</b> 15.3
	3	15 Jahre	
	4	16 Jahre	
	1	17 Jahre	

## 2.2 Wo wohnst Du?

Zur Beantwortung dieser Frage wurden die Daten aus der Anmeldung verwendet.

10	Bamberg	1	Baiersdorf
5	Hallerndorf	1	Eggolsheim
5	Litzendorf	1	Erlangen
5	Veitshöchheim	1	Gundelsheim
3	Bergtheinfeld	1	Markt Taschendorf
3	Burghaslach	1	Oberscheinfeld
3	Frensdorf	1	Remlingen
2	Breitengüßbach	1	Rentweinsdorf
2	Forchheim	1	Scheinfeld
2	Hallstadt	1	Schlüsselfeld
2	Hirschaid	1	Schonungen
2	Scheßlitz	1	Thüngersheim
2	Werneck	1	Weißenohe

## 2.3 Auf welche Schule gehst du?

Zur Beantwortung dieser Frage wurden die Daten aus der Anmeldung verwendet.

14	Dientzenhofer-Gymnasium Bamberg
7	Gymnasium Scheinfeld
6	Olympia-Morata-Gymnasium Schweinfurt
4	Eichendorff-Gymnasium Bamberg
4	Herder-Gymnasium Forchheim
4	Maria-Ward-Gymnasium Bamberg
3	Clavius-Gymnasium Bamberg
3	Ehrenbürg-Gymnasium Forchheim
3	Kaiser-Heinrich-Gymnasium Bamberg
3	Landkreisgymnasium Veitshöchheim
3	St. Ursula Schule Würzburg
2	Marie-Therese-Gymnasium Erlangen
1	Friedrich-Rückert-Gymnasium Ebern
1	Gymnasium Eckental
1	Gymnasium Veitshöchheim

Sortierung nach Schulstandort:

20	Bamberg
5	Scheinfeld
5	Schweinfurt
4	Veitshöchheim
3	Forchheim
3	Würzburg
2	Erlangen
2	Fochheim
1	Bergheinfeld
1	Ebern

## 2.4 In welche Klasse gehst du?

Zur Beantwortung dieser Frage wurden die Daten aus der Anmeldung verwendet. Leider wurde im Anmeldeformular die höheren Jahrgänge nicht mehr differenziert abgefragt, da sich der Girls' Day offiziell an die Jahrgänge fünf bis zehn wendet.

3	8
40	9
14	10
2	11 und höher

Offiziell wendet sich der Girls' Day an Schülerinnen der Klassen 5 bis 10. Da die Universität beim Girls' Day vor allem Mädchen ansprechen will, die sich im beruflichen Entscheidungsprozess befinden, ist der Zugang auf Gymnasiastinnen ab der neunten Jahrgangsstufe beschränkt. Ob Oberstufenschüler jedoch am Girls' Day teilnehmen dürfen, hängt von der Kulanz der Schulen ab – ebenso wie die Frage, ob ein Mädchen jedes Jahr oder nur einmal in ihrem Schulleben am Girls' Day teilnehmen darf. Das Konzept des Girls' Days zielt natürlich darauf, den Mädchen vielfach Erfahrungen zu ermöglichen.

### 3 Motivation für die Teilnahme

#### 3.1 Warst Du schon einmal bei einer Aktion der Fakultät WIAI?

52	nein
5	ja

Falls ja:

1	ja, 1-mal bei MUT
5	ja, 1-mal beim Girls' Day

#### 3.2 Wie hast Du vom Girls' Day an der Uni Bamberg erfahren?

Die Mädchen sollten *alle* zutreffende Antwort angeben.

32	1: Freunde, Mitschüler
18	2: Schule, Lehrer/innen
5	3: Eltern, Verwandte, erw. Bekannte
2	4: Zeitung, Radio
25	5: Internet
1	6: Die Uni Bamberg hat mich informiert. <sup>5</sup>

Folgende Antwortpaare traten gemeinsam auf:

	1	2	3	4	5	6
1						
2	9					
3	3	2				
4	1	1	0			
5	8	7	1	1		
6	0	0	0	0	0	

In 22 von 57 Fällen machten die Mädchen Mehrfachangaben:

- 0-fach (1)
- 1-fach (34)
- 2-fach (18)
- 3-fach (3)
- 4-fach (1)

Antwortkombinationen mit mehr als zwei Angaben:

- 1:2:3 (2), 1:2:4:5 (1), 1:2:5 (1)

<sup>5</sup>Wir hatten die ehemaligen Teilnehmerinnen von MUT, die das Gymnasium besuchen und inzwischen zu alt für MUT geworden sind, per E-Mail informiert. Zukünftig ist es sicherlich auch lohnend, *alle* Mädchen, deren Kontaktdaten wir besitzen, anzuschreiben, um sie als Multiplikatoren zu nutzen.

### 3.3 Warum nimmst Du beim Girls' Day an der Uni Bamberg teil?

Die Mädchen sollten *alle* zutreffende Antwort angeben.

- 3 1: Ich habe schon einmal an einer Aktion der Fakultät WIAI teilgenommen, und es hat mir gefallen.
- 50 2: Ich war neugierig und wollte es ausprobieren.
- 1 3: Meine Eltern meinten, ich soll mitmachen.
- 18 4: Ich finde Technik/Informatik super.
- 30 5: Eine Freundin macht auch mit oder hat mir davon erzählt.
- 0 6: Eine Lehrerin/ein Lehrer hat gemeint, es wäre etwas für mich.
- 5 7: Ich wollte die Gelegenheit nutzen, nicht zur Schule zu müssen.
- 8 8: Aus einem anderen Grund und zwar weil:

- »Das bfz hat mich darauf aufmerksam gemacht« (1)
- »Es ist auch eine lehrreiche Erfahrung für mein Leben und hilft mir später bestimmt bei meiner Berufswahl« (1)
- »Ich wollte auch einmal beim Girls'Day mitmachen, und vielleicht ist das ja auch eine kleine Hilfe für die spätere Berufsentscheidung, da man evtl herausfinden kann, ob die Arbeit mit Computern einen wirklich interessiert« (1)
- »Mein Bruder studiert Wirtschaftsinformatik, und ich habe dadurch angefangen, mich dafür zu interessieren, und möchte gerne mehr darüber erfahren Außerdem war die Info über die Veranstaltung auf der Girls' Day Seite interessant« (1)
- »Meine Freundin und ich wollen die Gelegenheit nutzen und einmal etwas neues kennen lernen« (1)
- »Weil der Workshop interessant klingt« (1)
- »Weil ich mich über verschiedene Gebiete für die Zukunft informieren will« (1)
- »Weil ich sowieso viel ausprobieren will« (1)

Folgende Antwortpaare traten gemeinsam auf:

	1	2	3	4	5	6	7	8
1								
2	1							
3	0	1						
4	2	16	0					
5	1	26	1	5				
6	0	0	0	0	0			
7	1	5	0	1	3	0		
8	0	7	0	4	3	0	0	

In 42 von 57 Fällen machten die Mädchen Mehrfachangaben:

- 1-fach (15)
- 2-fach (29)
- 3-fach (10)
- 4-fach (3)

Antwortkombinationen mit mehr als zwei Angaben:

- 2:4:5 (3), 2:5:7 (3), 2:4:5:8 (2),
- 2:4:8 (2), 1:2:4:7 (1), 2:3:5 (1),
- 2:5:8 (1)

## 4 Technikeinstellung und Meinungsbeeinflussung durch Girls' Day

### 4.1 Als Arzthelferin verdienst Du im dritten Lehrjahr 565 €, als Friseurin 505 €. Was glaubst Du, verdienst Du als Fachinformatikerin im dritten Lehrjahr?

Wir fragten die Mädchen vor der Veranstaltung zu ihren Gehaltsvorstellungen.

2	445 €	1	570 €	2	675 €
1	450 €	1	580 €	1	690 €
1	530 €	1	585 €	5	700 €
3	540 €	12	600 €	5	750 €
3	550 €	1	635 €	2	800 €
1	555 €	12	650 €	1	1200 €

Aussagen wie „zwischen 600 € und 700 €“ wurden gemittelt, Aussagen wie „etwas mehr als eine Arzthelferin“ geschätzt, um so berechenbare Werte zu erhalten.

**Mittelwert:** 639 €

**Median:** 650 €

Reales Lehrgehalt: 782 €

### 4.2 In welchem Bereich könntest Du Dir vorstellen, später zu arbeiten?

Auf einer Skala von 1 (»sehr gut vorstellen«) bis 5 (»gar nicht vorstellen«) sollten die Mädchen zu den einzelnen Bereichen angeben, wie sehr sie sich vorstellen könnten, in dem jeweiligen Bereich zu arbeiten.

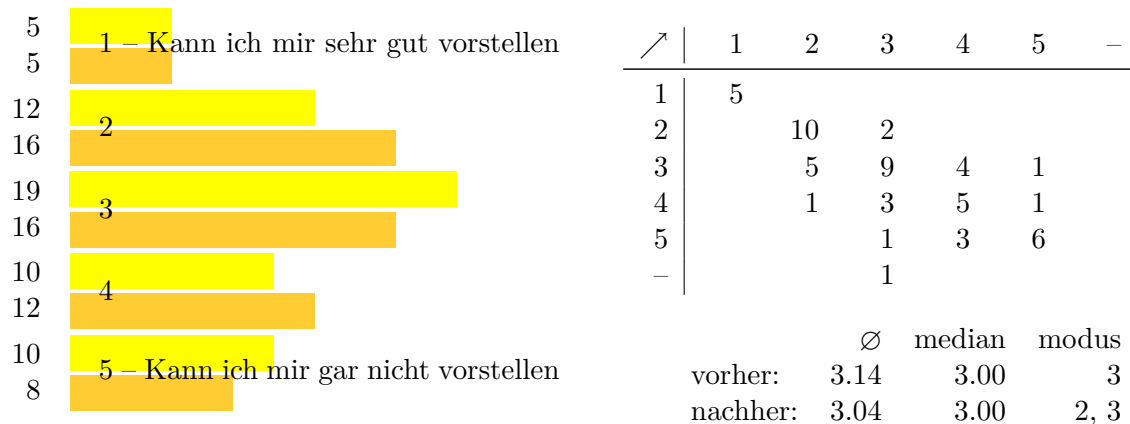
#### Umwelt / Landwirtschaft

2	1 – Kann ich mir sehr gut vorstellen	<table border="1"> <thead> <tr> <th>↗</th><th>1</th><th>2</th><th>3</th><th>4</th><th>5</th><th>–</th></tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1</td><td>1</td><td>1</td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr> <td>2</td><td></td><td>3</td><td>5</td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr> <td>3</td><td></td><td></td><td>9</td><td>3</td><td></td><td></td></tr> <tr> <td>4</td><td></td><td></td><td>5</td><td>12</td><td>7</td><td>1</td></tr> <tr> <td>5</td><td></td><td></td><td>2</td><td>1</td><td>7</td><td></td></tr> <tr> <td>–</td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> </tbody> </table>	↗	1	2	3	4	5	–	1	1	1					2		3	5				3			9	3			4			5	12	7	1	5			2	1	7		–						
↗	1		2	3	4	5	–																																												
1	1		1																																																
2			3	5																																															
3				9	3																																														
4				5	12	7	1																																												
5			2	1	7																																														
–																																																			
1																																																			
8	2																																																		
4																																																			
12	3																																																		
21																																																			
25	4																																																		
16																																																			
10	5 – Kann ich mir gar nicht vorstellen																																																		
14																																																			

	Ø	median	modus
vorher:	3.58	4.00	4
nachher:	3.68	4.00	3

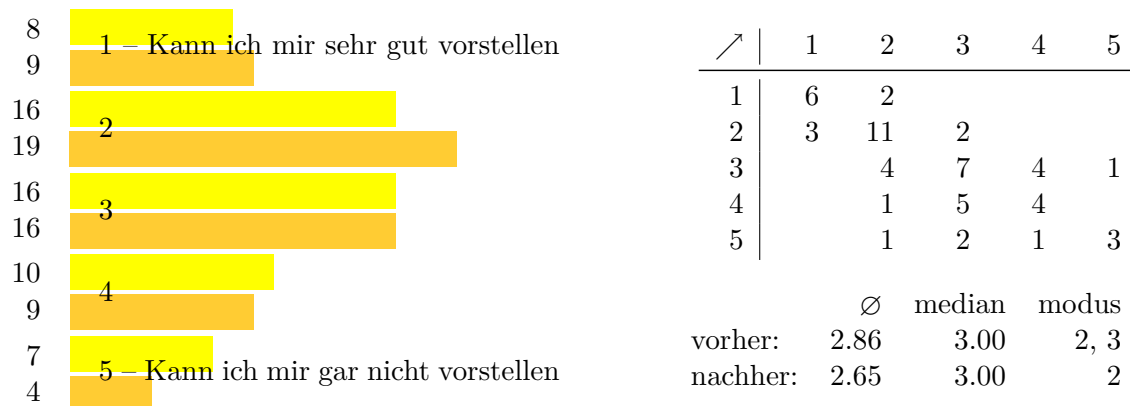
32 Mädchen blieben bei ihrer Meinung, während 25 Mädchen ihre Meinung änderten.

**Journalismus / Politik**



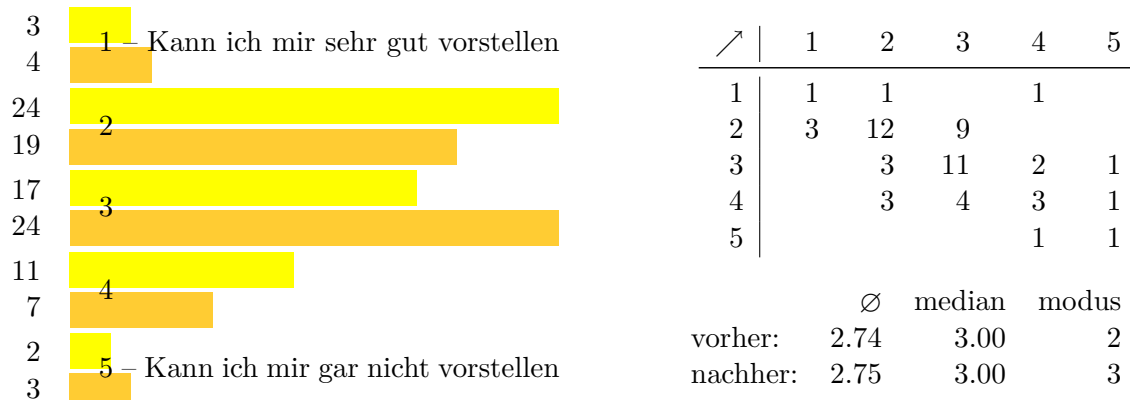
35 Mädchen blieben bei ihrer Meinung, während 22 Mädchen ihre Meinung änderten.

**Medizin / Pflege**



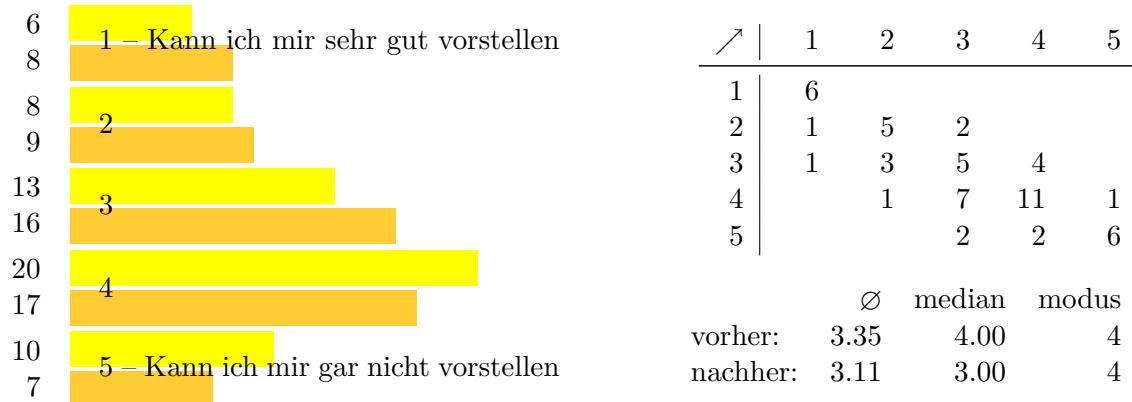
31 Mädchen blieben bei ihrer Meinung, während 26 Mädchen ihre Meinung änderten.

**Multimedia**



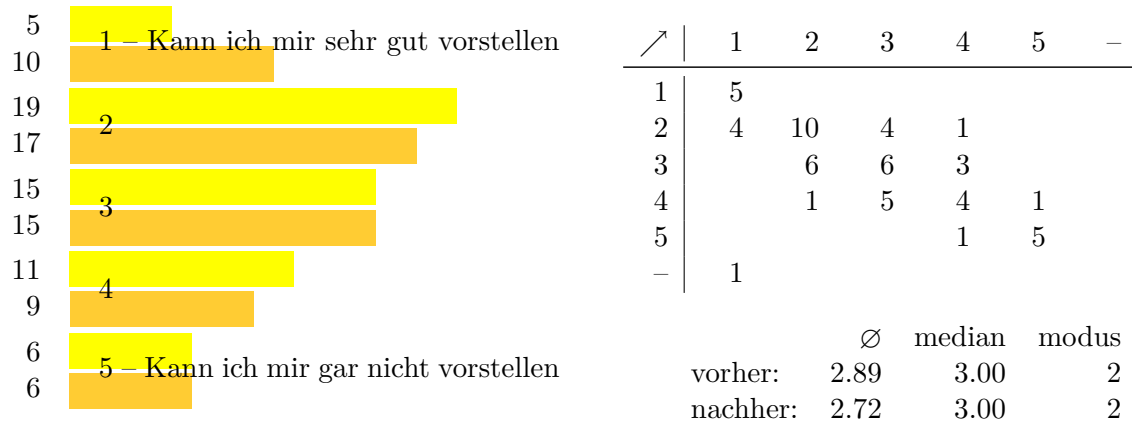
28 Mädchen blieben bei ihrer Meinung, während 29 Mädchen ihre Meinung änderten.

**Ingenieurwesen**



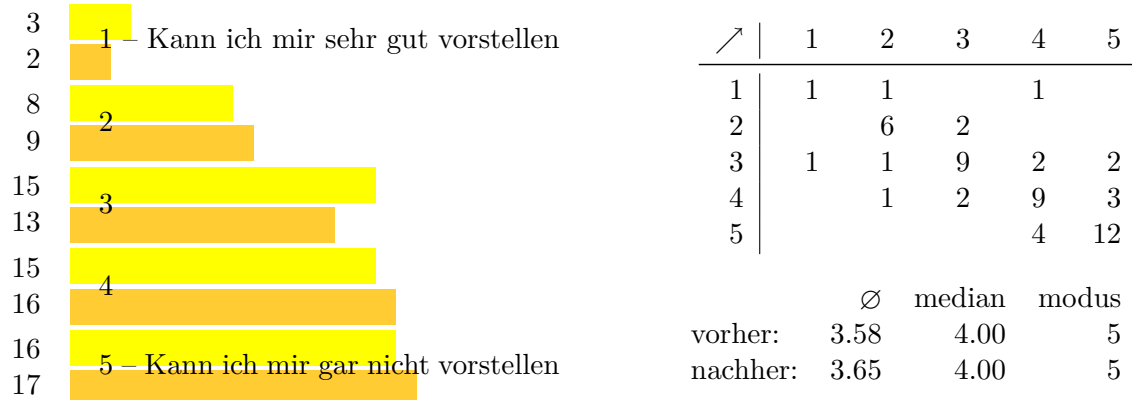
33 Mädchen blieben bei ihrer Meinung, während 24 Mädchen ihre Meinung änderten.

**Wissenschaft / Forschung**



30 Mädchen blieben bei ihrer Meinung, während 27 Mädchen ihre Meinung änderten.

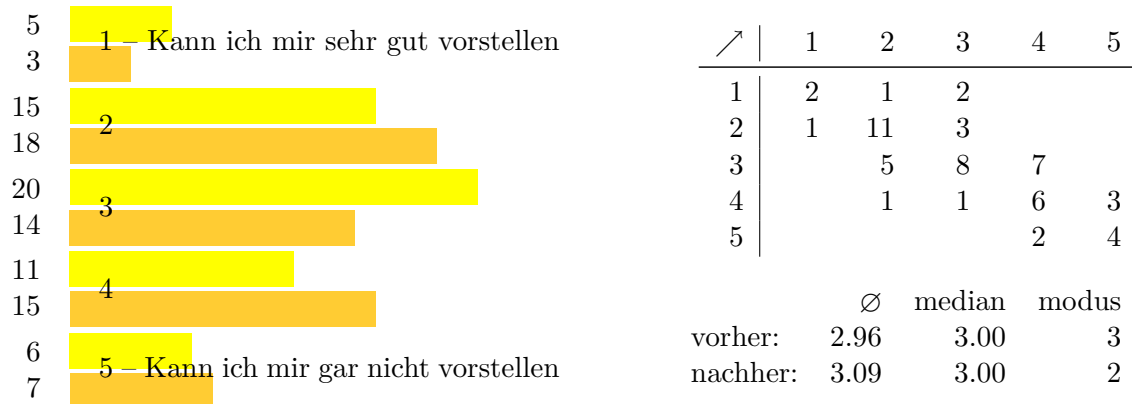
**Handwerk**



37 Mädchen blieben bei ihrer Meinung, während 20 Mädchen ihre Meinung änderten.

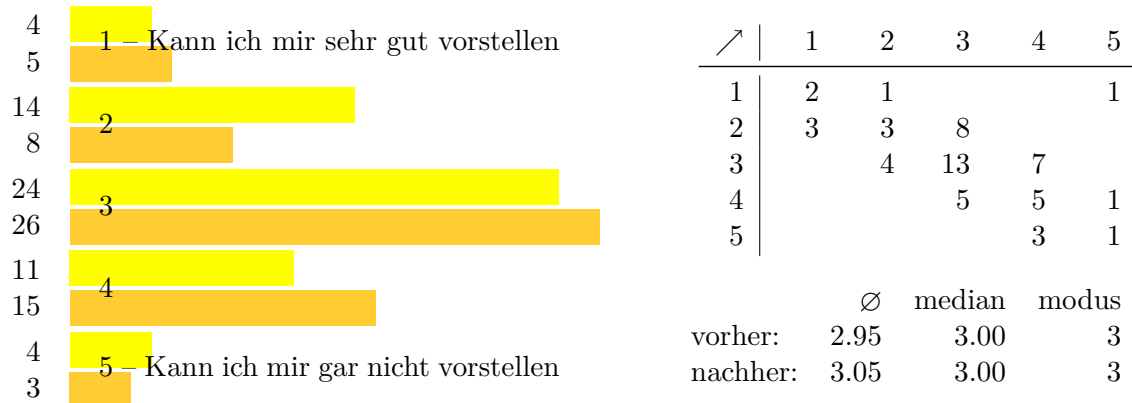


**Verkauf / Beratung**



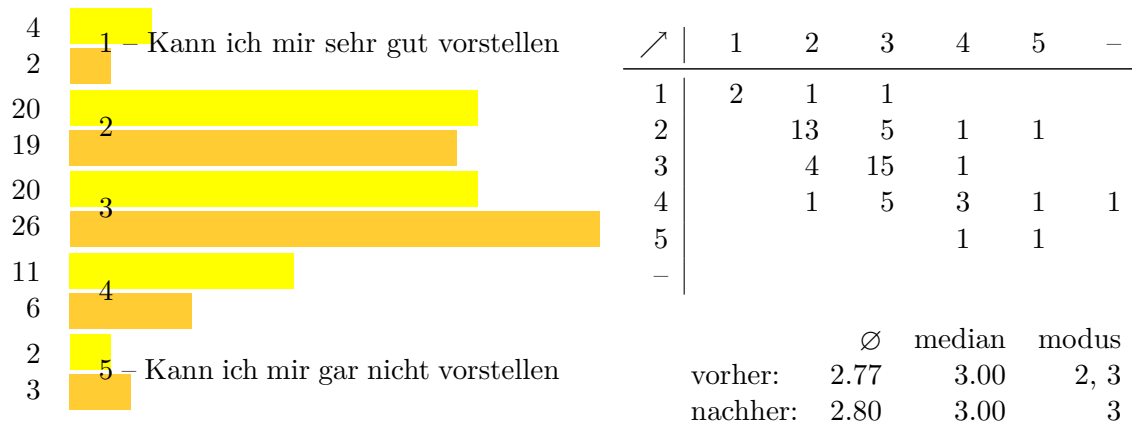
31 Mädchen blieben bei ihrer Meinung, während 26 Mädchen ihre Meinung änderten.

**Technik**



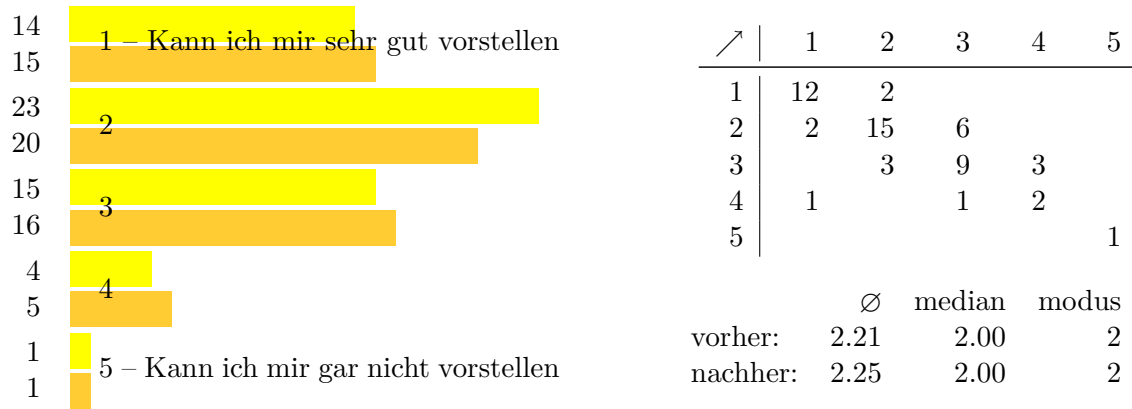
24 Mädchen blieben bei ihrer Meinung, während 33 Mädchen ihre Meinung änderten.

**Inform.- und Kommunikationstechnik**



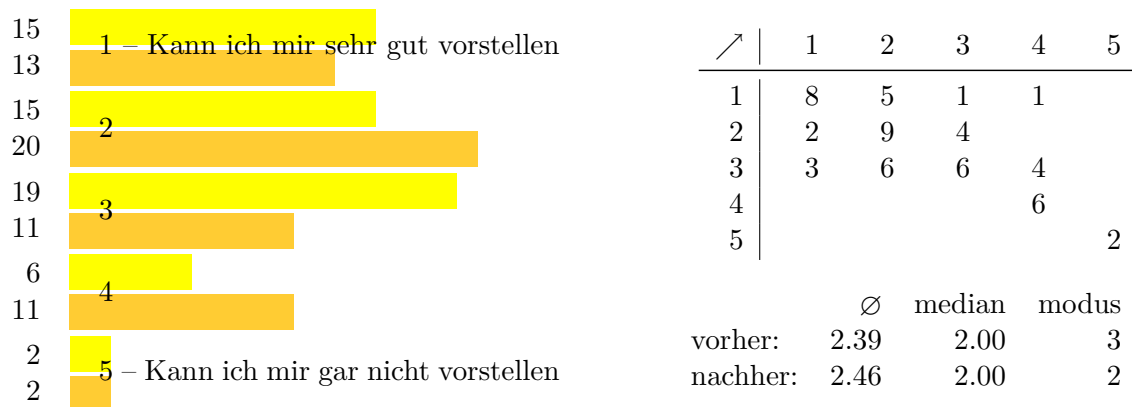
34 Mädchen blieben bei ihrer Meinung, während 23 Mädchen ihre Meinung änderten.

**Kunst / Design**



39 Mädchen blieben bei ihrer Meinung, während 18 Mädchen ihre Meinung änderten.

**Soziales / Erziehung**



31 Mädchen blieben bei ihrer Meinung, während 26 Mädchen ihre Meinung änderten.

### 4.3 Könntest Du Dir vorstellen, einen Beruf zu haben, der etw. mit Technik zu tun hat?

Die Mädchen sollten *eine* zutreffende Antwort angeben.

3 5	1: Ja, auf jeden Fall, das passt sehr gut zu mir.	vorher nachher							
27 23	2: Eher ja, aber ich weiß nicht genau, was ich machen könnte.								
10 13	3: Eher nein, das liegt mir nicht so.								
2 1	4: Nein, denn das passt nicht zu mir.								
14 15	5: Das weiß ich nicht.								
			↗	1	2	3	4	5	–
				1	2				
				2	3	19	2	3	
				3		1	6	3	
				4			2		
				5		1	3	1	9
				–		1			

35 Mädchen blieben bei ihrer Meinung, während 22 Mädchen ihre Meinung änderten:

### 4.4 Was hältst Du allgemein von Technik bzw. Informatik?

Die Mädchen sollten *eine* zutreffende Antwort angeben.

19 19	1: Ich habe sehr gern mit Technik/Informatik zu tun und komme gut damit zurecht.							
34 35	2: Manchmal ist es schwierig, mit Technik/Informatik zurechtzukommen, und deshalb macht es nicht immer Spaß.							
2 2	3: Ich habe ungern mit Technik/Informatik zu tun, weil ich damit nicht gut zurechtkomme. <sup>6</sup>							
1 0	4: Ich weiß nicht so richtig, was mit Technik/Informatik gemeint ist.							
			↗	1	2	3	4	–
				1	14	5		
				2	4	28	1	1
				3	1		1	
				4		1		
				–		1		

43 Mädchen blieben bei ihrer Meinung, während 14 Mädchen ihre Meinung änderten:

<sup>6</sup>Auf einem der Bögen wurde „weil ich damit nicht gut zurecht komme“ weggestrichen.

#### 4.5 Welchen Aussagen zu technischen und naturwissenschaftlichen Berufen stimmst du zu?

Die Mädchen sollten zu jeder Aussage ankreuzen, ob diese stimmt, teilweise stimmt oder nicht stimmt. Die Einschätzung wurde vor und nach der Veranstaltung abgefragt.

*„Berufe in Technik und Informationstechnologie sind abwechslungsreich.“*



28 Mädchen blieben bei ihrer Meinung, während  
29 Mädchen ihre Meinung änderten:

↗	1	2	3
1	13	13	
2	13	15	
3		3	

*„In solchen Berufen arbeiten wenig Frauen.“*



39 Mädchen blieben bei ihrer Meinung, während  
18 Mädchen ihre Meinung änderten:

↗	1	2	3
1	26	5	1
2	10	12	2
3			1

*„Die Berufe bieten schlechte Arbeitsmarktchancen.“*



41 Mädchen blieben bei ihrer Meinung, während  
16 Mädchen ihre Meinung änderten:

↗	1	2	3
1			
2	2	5	8
3		6	36

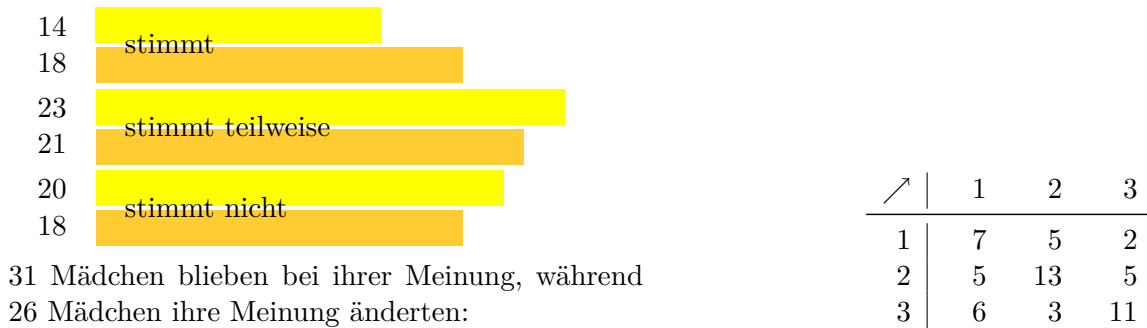
**„Man kann dort gut verdienen.“**



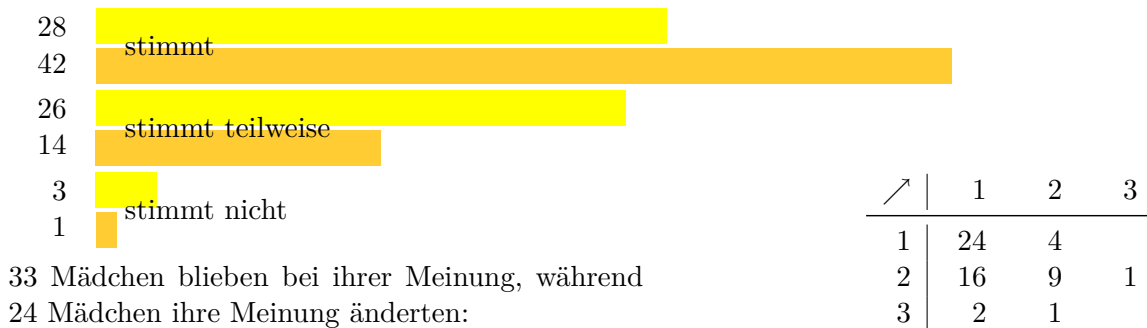
**„Gute Zensuren sind für solche Berufe eine Voraussetzung.“**



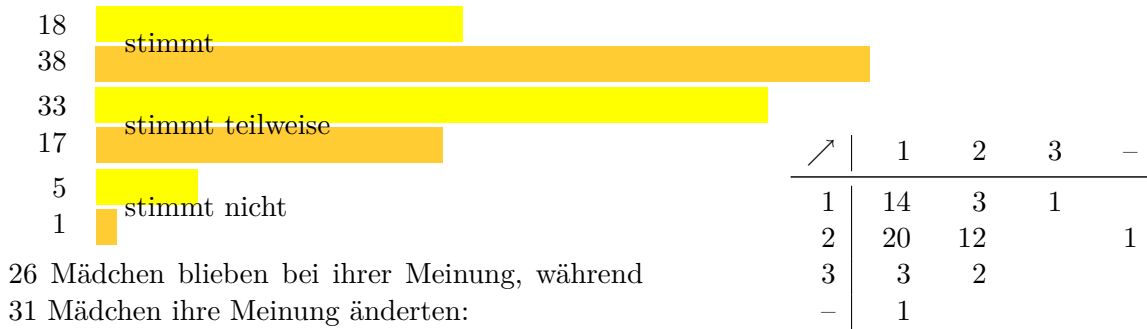
**„Es ist für Frauen genau so leicht wie für Männer, dort einen Arbeitsplatz zu finden.“**



**„Es gibt gute Aufstiegsmöglichkeiten.“**



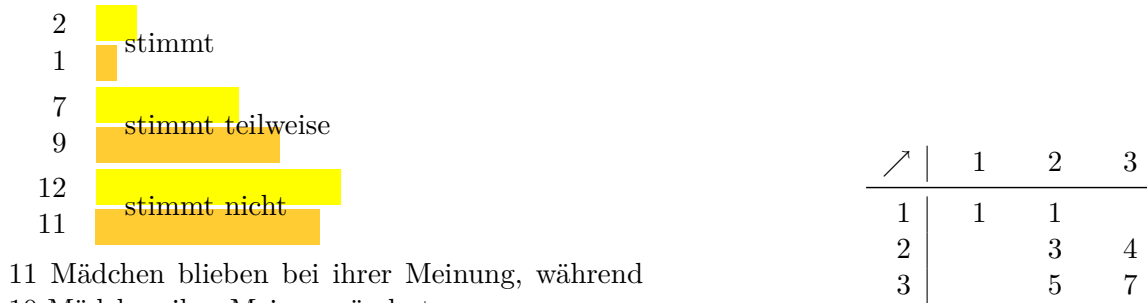
**„Teamarbeit ist in diesen Berufen besonders gefragt.“**



26 Mädchen blieben bei ihrer Meinung, während

31 Mädchen ihre Meinung änderten:

**„Solche Berufe sind langweilig.“**

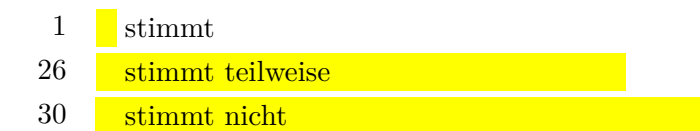


11 Mädchen blieben bei ihrer Meinung, während

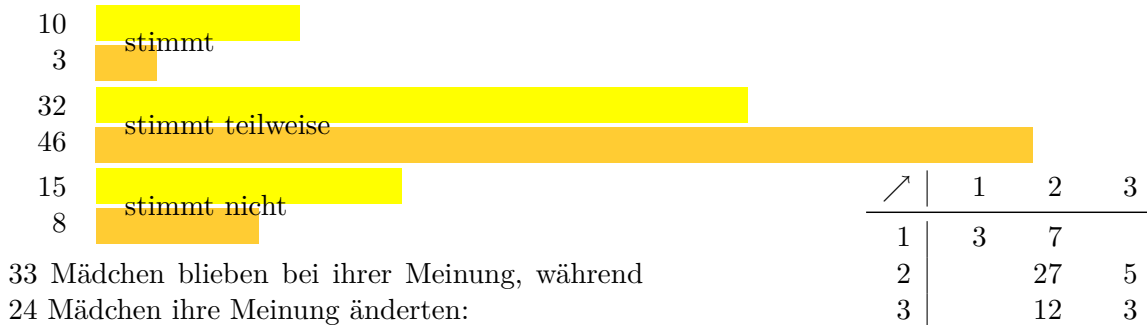
10 Mädchen ihre Meinung änderten:

Aufgrund eines Fehlers im Online-Formular des Fragebogens liegen in 36 Fällen keine Vorher-Daten für diese Frage vor. Obige Darstellung berücksichtigt nur die Fälle, in denen vorher und nachher Daten erhoben werden konnten.

Ergänzend sind die vollständigen Daten aus dem Abschlussfragebogen aufgeführt:



**„Solche Berufe sind später gut mit eigenen Kindern vereinbar.“**



33 Mädchen blieben bei ihrer Meinung, während

24 Mädchen ihre Meinung änderten:

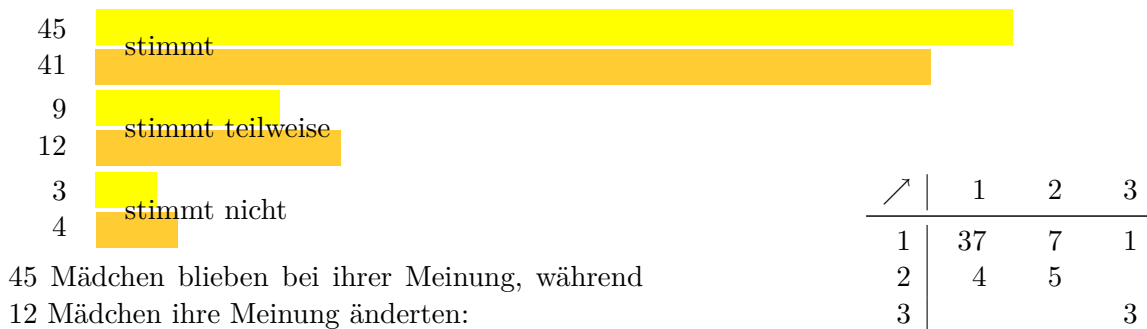
*„In solchen Berufen hat man zu wenig mit Menschen zu tun.“*



**4.6 Welchen Aussagen zu sozialen und erzieherischen Berufen stimmst du zu?**

Die Mädchen sollten zu jeder Aussage ankreuzen, ob diese stimmt, teilweise stimmt oder nicht stimmt. Die Einschätzung wurde vor und nach der Veranstaltung abgefragt.

*„Berufe im sozialen Bereich und erzieherische Berufe sind abwechslungsreich.“*



*„In solchen Berufen arbeiten wenig Männer.“*



**„Die Berufe bieten schlechte Arbeitsmarktchancen.“**

5	stimmt				
9					
33	stimmt teilweise				
37					
18	stimmt nicht	↗	1	2	3
10					–
		1	3	1	1
		2	5	24	3
		3	1	11	6
		–		1	

33 Mädchen blieben bei ihrer Meinung, während  
24 Mädchen ihre Meinung änderten:

**„Man kann dort gut verdienen.“**

6	stimmt				
5					
32	stimmt teilweise				
39					
18	stimmt nicht	↗	1	2	3
13					–
		1	4	2	
		2	1	28	3
		3		8	10
		–		1	

42 Mädchen blieben bei ihrer Meinung, während  
15 Mädchen ihre Meinung änderten:

**„Gute Zensuren sind für solche Berufe eine Voraussetzung.“**

10	stimmt				
6					
31	stimmt teilweise				
32					
15	stimmt nicht	↗	1	2	3
19					–
		1	3	5	2
		2	2	23	6
		3	1	4	10
		–			1

36 Mädchen blieben bei ihrer Meinung, während  
21 Mädchen ihre Meinung änderten:

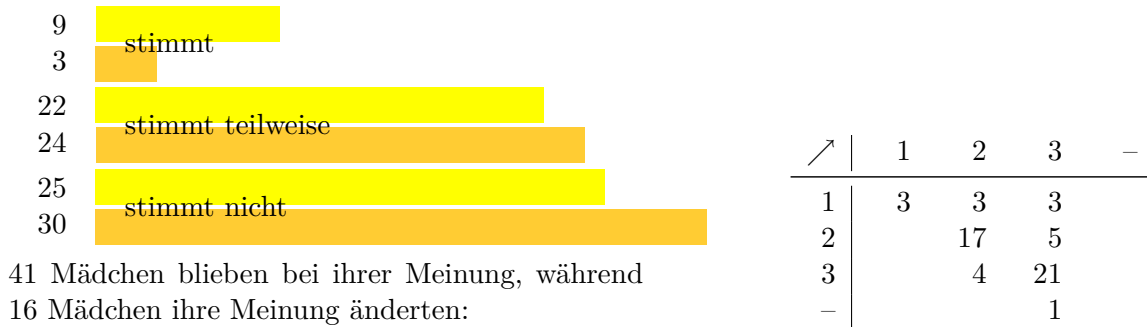
**„Es ist für Frauen genau so leicht wie für Männer, dort einen Arbeitsplatz zu finden.“**

36	stimmt				
38					
12	stimmt teilweise				
11					
8	stimmt nicht	↗	1	2	3
8					–
		1	30	4	2
		2	5	6	1
		3	2	1	5
		–			1

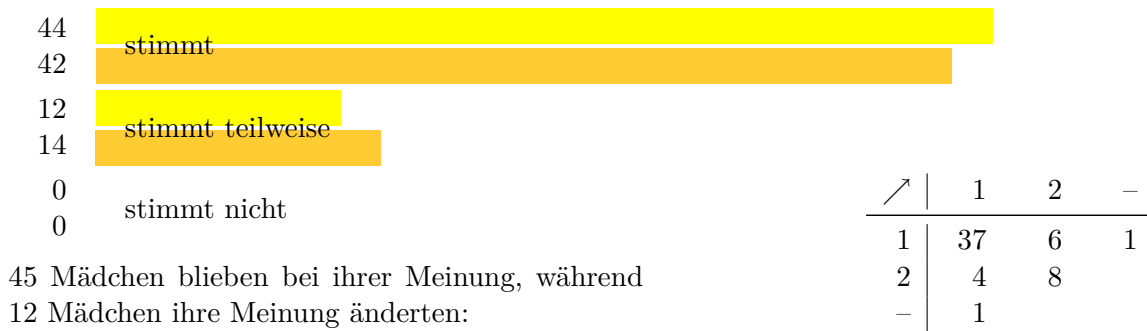
41 Mädchen blieben bei ihrer Meinung, während  
16 Mädchen ihre Meinung änderten:



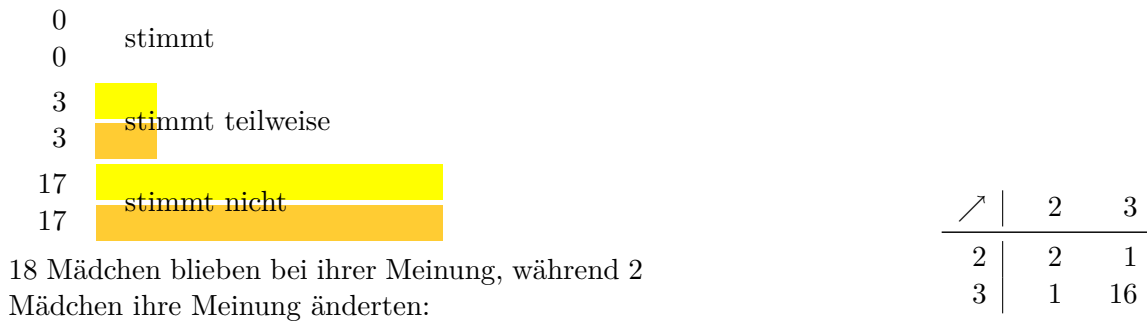
**„Es gibt gute Aufstiegsmöglichkeiten.“**



**„Teamarbeit ist in diesen Berufen besonders gefragt.“**



**„Solche Berufe sind langweilig.“**

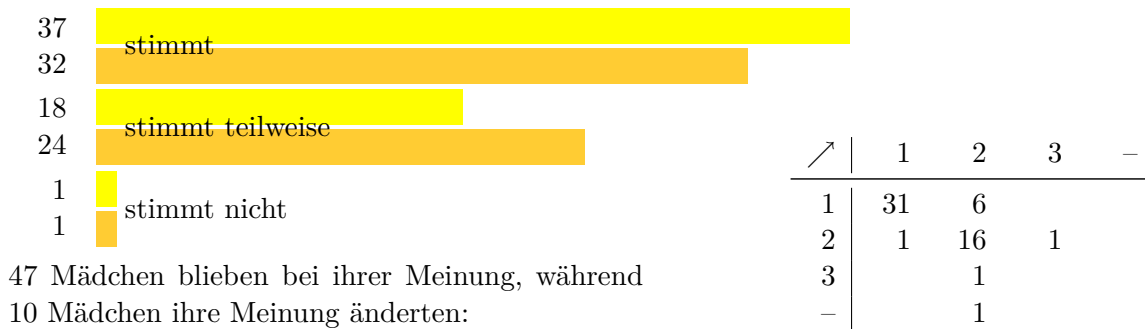


Aufgrund eines Fehlers im Online-Formular des Fragebogens liegen in 36 Fällen keine Vorher-Daten für diese Frage vor. Obige Darstellung berücksichtigt nur die Fälle, in denen vorher und nachher Daten erhoben werden konnten.

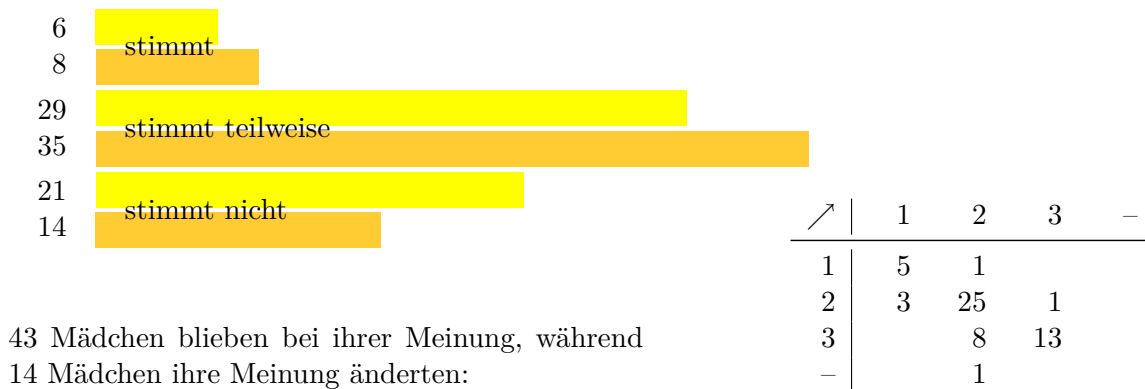
Ergänzend sind die vollständigen Daten aus dem Abschlussfragebogen aufgeführt:



**„Solche Berufe sind später gut mit eigenen Kindern vereinbar.“**



**„Die Arbeit mit Menschen ist sehr anstrengend.“**



#### 4.7 Welchen Einfluss hat der Girls' Day darauf, was Du später beruflich machen willst?

Die Mädchen sollten *alle* zutreffende Antwort angeben.

- 29 1: »Ich habe heute Tätigkeiten / Berufe kennen gelernt, die mich interessieren.«  
 20 2: »Ich kann mir vorstellen, in dem Bereich, den ich heute kennen gelernt habe, später zu arbeiten.«  
 0 3: »Ich habe heute einen neuen Wunschberuf gefunden.«  
 2 4: »Ich konnte einen meiner Berufswünsche heute praktisch ausprobieren. Das hat mich in diesem Berufswunsch bestätigt.«  
 1 5: »Ich konnte einen meiner Berufswünsche heute praktisch ausprobieren. Das hat mich von diesem Berufswunsch abgebracht.«  
 4 6: »Ich weiß jetzt, was ich nicht machen will.«  
 37 7: »Ich habe weiterhin keinen konkreten Berufswunsch.«

In 28 Fällen gab es Mehrfachnennungen:

0-fach (1)                  1-fach (28)                  2-fach (20)                  3-fach (7)                  4-fach (1)

Folgende Antwortpaare traten gemeinsam auf:

	1	2	3	4	5	6	7	8
1								
2	16							
3	0	0						
4	1	1	0					
5	0	0	0	0				
6	1	0	0	0	0			
7	17	10	0	1	0	0		
8	0	0	0	0	0	0	0	

In 28 von 57 Fällen machten die Mädchen Mehrfachangaben:

0-fach (1)  
 1-fach (28)  
 2-fach (20)  
 3-fach (7)  
 4-fach (1)

Antwortkombinationen mit mehr als zwei Angaben:

1:2:7 (7), 1:2:4:7 (1)

#### 4.8 Was denkst Du über solche Aktionen für Mädchen?

Die Mädchen sollten nach der Veranstaltung *alle* Aussagen ankreuzen, denen sie zustimmten.

- 9 1: Wenn man nur mit Mädchen zusammen ist, lernt man mehr.
- 11 2: Ohne Jungs traut man sich eher, etwas Neues auszuprobieren.
- 10 3: Nur mit Mädchen zusammen macht es weniger Spaß.
- 31 4: Mir ist es egal, ob Jungs mit dabei sind, ich merke keinen Unterschied.
- 7 5: Aktionen nur für Mädchen sind unfair, weil sie die Jungs benachteiligen.
- 19 6: Es sollte mehr solche Aktionen nur für Mädchen geben.<sup>7</sup>
- 26 7: Ich würde gerne öfter an solchen Aktionen nur für Mädchen teilnehmen.
- 50 8: Solche Aktionen können Mädchen für Technik begeistern.

Folgende Antwortpaare traten gemeinsam auf:

	1	2	3	4	5	6	7	8
1								
2	3							
3	3	2						
4	2	0	1					
5	0	0	2	5				
6	5	8	3	6	3			
7	8	8	5	12	5	14		
8	7	9	8	28	5	16	22	

In 55 Fällen gab es Mehrfachnennungen:

0-fach (1)	2-fach (26)	4-fach (10)	6-fach (1)
1-fach (1)	3-fach (13)	5-fach (5)	

Antwortkombinationen mit mehr als zwei Angaben:

4:7:8 (5), 2:6:7:8 (3), 4:6:7:8 (2), 4:6:8 (2), 1:2:3:6:7 (1), 1:2:3:6:7:8 (1), 1:2:6:7:8 (1), 1:3:7 (1), 1:4:6:7:8 (1), 1:4:7:8 (1), 1:6:7:8 (1), 1:7:8 (1), 2:6:7 (1), 2:6:8 (1), 2:7:8 (1), 3:4:5:7:8 (1), 3:5:6:7:8 (1), 4:5:6:7 (1), 4:5:7:8 (1), 4:5:8 (1), 5:6:7:8 (1)

<sup>7</sup>Ein Mädchen hat das Wort „nur“ durchgestrichen und den Zusatz „und für Jungs“ ergänzt.

## 5 Beurteilung des Girls'Days

### 5.1 Wenn du mal alles zusammen betrachtest, wie hat dir der Girls' Day insgesamt gefallen?

21	Note 1
27	Note 2
9	Note 3

**Durchschnittsnote:** 1,8  
 Durchschnittsnote 2008: 1,8  
 Durchschnittsnote 2007: 1,8

### 5.2 Benotung der Veranstaltung in Abhängigkeit zum besuchten Workshop

Schlaue Computer	0	Note 1	<b>Durchschnittsnote:</b> 2.3
	8	Note 2	
	4	Note 3	
E-Recruiting	7	Note 1	<b>Durchschnittsnote:</b> 1.5
	3	Note 2	
	1	Note 3	
Welt der Wirtschaft	1	Note 1	<b>Durchschnittsnote:</b> 2.2
	8	Note 2	
	3	Note 3	
3D-Welten	5	Note 1	<b>Durchschnittsnote:</b> 1.5
	6	Note 2	
Crazy Robots	8	Note 1	<b>Durchschnittsnote:</b> 1.4
	2	Note 2	
	1	Note 3	

### 5.3 Was war im Workshop besonders gut bzw. nicht so gut?

Die Aussagen wurden teilweise nach Bedeutung zusammengefasst.

#### 5.3.1 Schlaue Computer

##### Was hat Dir an diesem Workshop besonders gut gefallen?

- »Das Programmieren« (4)
- »Dass man selbst etwas erarbeiten konnte« (2)
- »Dass man selbst etwas machen konnte« (1)
- »Dass wir alle (fast) allein arbeiten konnten, aber falls wir nicht weiter wussten und auch geholfen wurde« (1)
- »Die praktischen Übungen« (1)
- »Donald Duck« (1)
- »Donald Duck: Ich weiß jetzt genau, wer mit wem verwandt ist :-))« (1)
- »Selber Änderungen an den Fakten usw. zu machen« (1)

##### Was hat Dir an diesem Workshop nicht so gut gefallen?

- »Die Einführung war sehr lang« (4)
- »Zu viel Theorie« (4)
- »Der Vortrag war sehr lang« (1)
- »Mein PC ging nicht (halb so wild...)« (1)
- »Teile des Vortrags« (1)

#### 5.3.2 E-Recruiting: Ein wirtschaftsinformatischer Blick auf Formen der Bewerbung

##### Was hat Dir an diesem Workshop besonders gut gefallen?

- »Man brauchte keine Vorkenntnisse« (5)
- »Die Leiter :-))« (4)
- »Alles wurde ausführlich und verständlich erklärt« (1)
- »Der Workshop war interessant und lustig gestaltet« (1)

- »Es war sehr informativ, praktisch selbst im Internet nach Jobs gesucht« (1)
- »Es war spaßig« (1)
- »Mir hat gefallen, dass verschiedene Bewerbungsmöglichkeiten gezeigt wurden« (1)
- »Mir hat gut gefallen, dass man die Sachen, die uns erklärt wurden, dann auch selbst ausprobieren durfte« (1)
- »Mir hat gut gefallen, dass wir in einer kleinen Gruppe viel neues gelernt haben« (1)
- »Sehr informativ« (1)
- »Selbstbeteiligung« (1)
- »Unsere Leiter waren lustig und sehr nett« (1)
- »Unsere Leiter waren sehr cool!« (1)
- »Unsere Leiter waren sehr nett« (1)
- »Wir haben viel gelernt, was man später einmal brauchen kann« (1)
- »die vielen praktischen Übungen« (1)

**Was hat Dir an diesem Workshop nicht so gut gefallen?**

- »Das lange Sitzen« (2)
- »Das Internet hat nicht immer funktioniert« (1)
- »Dass manche Begriffe nicht so gut erklärt wurden« (1)
- »Es war zu wenig Zeit« (1)
- »Manchmal Probleme mit dem Internet« (1)
- »Mir hat nicht so gut gefallen, dass wir ein Thema auslassen mussten, weil der Link nicht funktioniert hat« (1)

**5.3.3 Die Welt der Wirtschaft im Computer**

**Was hat Dir an diesem Workshop besonders gut gefallen?**

- »Dass wir viel mit dem PC gearbeitet haben« (2)
- »Der Film »Future Store«« (2)
- »Die selbsterstellte Simulation« (2)

- »Das Arbeiten mit dem Computer« (1)
- »Das eigene Ausprobieren des Programms und das eigene Arbeiten« (1)
- »Dass man auch praktisch etwas machen konnte« (1)
- »Dass man auch selbst am Computer etwas ausprobieren durfte« (1)
- »Dass man praktisch arbeiten konnte« (1)
- »Dass man selbst ausprobieren konnte« (1)
- »Die Arbeit mit dem Computer« (1)
- »Die Praxis« (1)
- »Mir hat gefallen, dass wir am Schluss selber noch ein bisschen an unserer Simulation rumspielen konnten, aber auch genügend Betreuer da waren, die einem geholfen haben« (1)

**Was hat Dir an diesem Workshop nicht so gut gefallen?**

- »Keine Pause« (3)
- »Der erste Vortrag« (1)
- »Viel Theorie« (1)
- »Zu lange geredet« (1)

**5.3.4 3D-Welten am Computer**

**Was hat Dir an diesem Workshop besonders gut gefallen?**

- »Die 3D-Brille« (5)
- »Dass wir selbst die Sachen ausprobieren durften« (3)
- »Das Blatt für Zuhause« (2)
- »Das Designen« (1)
- »Dass die Betreuer so nett waren und alles so gut erklärt haben« (1)
- »Dass es funktioniert hat« (1)
- »Dass man es ausprobieren konnte« (1)
- »Dass wir selbst Sachen ausprobieren durften« (1)



- »Die Atmosphäre war gut« (1)
- »Die Einführung« (1)
- »Die Helfer« (1)
- »Die Idee der Technik« (1)
- »Die Möglichkeiten, die man hat« (1)
- »Die Simulation und die Arbeit mit dem PC« (1)
- »Durch den Vortrag weiß ich mehr über die Teilgebiete« (1)
- »Einen Einblick in das Programmieren zu erhalten« (1)
- »Man hat einen kurzen Einblick bekommen« (1)
- »Selbständig arbeiten zu können« (1)
- »Unsere Betreuer waren auch sehr nett« (1)

**Was hat Dir an diesem Workshop nicht so gut gefallen?**

- »Die Einführung war sehr lang« (3)
- »Dass ich es nicht konnte« (1)
- »Es war so viel auf einmal, dass man sich merken sollte« (1)
- »Ich hätte gerne gewußt, wo man das alles braucht« (1)
- »Wenig Arbeit in Gruppen« (1)
- »die Arbeit (Computersprache?)« (1)

**5.3.5 Crazy Robots: Bewegte Technik**

**Was hat Dir an diesem Workshop besonders gut gefallen?**

- »Das Ausprobieren am selbstgebaute Roboter« (1)
- »Das Ausprobieren und die Kombination der verschiedenen Sensoren« (1)
- »Das eigenständige praktische Arbeiten« (1)
- »Dass der Workshop praktisch orientiert war, d.h. Dass wir selbständig Sachen ausprobieren durften« (1)

- »Dass man verschiedene Funktionen ausprobieren konnte« (1)
- »Dass wir alle (fast) allein arbeiten konnten, aber falls wir nicht weiter wussten und auch geholfen wurde« (1)
- »Dass wir die Roboter selbst bauen und bedienen durften« (1)
- »Die verschiedenen Möglichkeiten und wie einfach sie umzusetzen sind« (1)
- »Es hat Spaß gemacht, weil man vieles und vielseitiges praktisch tun konnte« (1)
- »Es war nicht langweilig« (1)
- »Man konnte selbst etwas machen« (1)
- »Wie der Roboter auf meine „Anweisungen“ (hoffentlich) richtig reagiert hat« (1)

**Was hat Dir an diesem Workshop nicht so gut gefallen?**

- »Es war zu wenig Zeit« (3)
- »Dass die, die dieses Neuland betreten haben, um zu schauen, wie es ist, nicht wo gut betreut/informiert wurden« (1)
- »Dass es manchmal nicht geklappt hat« (1)
- »Dass nicht für jeden ein Roboter zur Verfügung stand« (1)
- »Dass unsere Roboter nicht immer das gemacht haben, was wir wollten« (1)
- »Er war ein bisschen zu kurz« (1)
- »Es war zu wenig Zeit, um alle Funktionen zu testen und auszuprobieren« (1)
- »Manche Programmierbefehle waren etwas kompliziert und unverständlich« (1)

### 5.4 Was hat Dir heute am besten gefallen?

Die Mädchen sollten *alle* Aussagen ankreuzen, denen sie zustimmen.

Mir hat am besten gefallen,...

- 46 1: ...dass man so viel selber machen konnte.
- 49 2: ...dass ich etwas Neues gelernt habe.
- 2 3: ...nur mit Mädchen zusammen zu sein.
- 39 4: ...die Universität Bamberg kennen zu lernen.
- 24 5: ...mit Technik zu tun zu haben.
- 37 6: ...wie die Betreuerinnen und Betreuer mit uns umgegangen sind.
- 26 7: ...zu sehen, was Studentinnen und Studenten den ganzen Tag machen.
- 2 8: ...die Mensa besuchen zu können.
- 0 9: ...etwas ganz anderes und zwar...

Folgende Antwortpaare traten gemeinsam auf:

	1	2	3	4	5	6	7	8	9
1									
2	40								
3	2	2							
4	30	33	1						
5	22	21	2	17					
6	31	31	2	25	17				
7	21	22	1	21	12	19			
8	2	2	0	1	1	1	2		
9	0	0	0	0	0	0	0	0	

In 56 von 57 Fällen machten die Mädchen Mehrfachangaben:

- 1-fach (1)
- 2-fach (6)
- 3-fach (17)
- 4-fach (14)
- 5-fach (9)
- 6-fach (10)

Antwortkombinationen mit mehr als zwei Angaben:

- 1:2:4:5:6:7 (7), 1:2:6 (6), 1:2:5:6 (2), 1:2:6:7 (2), 1:2:4:6:7:8 (1), 1:2:5 (1),
- 1:2:4 (5), 1:2:4:5:6 (4), 2:4:6 (2), 1:2:3:4:5:6 (1), 1:2:5:7:8 (1), 1:4:5:6:7 (1),
- 1:4:6:7 (3), 2:4:6:7 (3), 1:2:3:5:6:7 (1), 1:2:4:5 (1), 1:4:6 (1), 2:4:5 (1), 2:4:7 (1)
- 1:2:4:5:7 (2), 1:2:4:7 (2), 1:2:4:6 (1), 1:2:4:6:7 (1),

## 5.5 Was können wir verbessern?

Die freien Aussagen sind teilweise nach Bedeutung zusammengefasst.

- »Mehr Zeit (für das Praktische)« (6)
- »Kürzere Vorträge« (6)
- »Mehr Pausen / Längere Pausen« (3)
- »Nicht unbedingt so viel Informatikkenntnisse voraussetzen (Sie sollten bedenken, dass nicht alle in der Schule Informatik haben)« (2)
- »Schwierige Begriffe noch besser erklären« (1)
- »Mehr im Team arbeiten« (1)
- »Nicht so viel reden am Anfang« (1)
- »Der Tag könnte länger sein« (1)
- »Bei dem Vortrag am Anfang eher über die Uni reden« (1)
- »Den Vortrag am Anfang etwas unkomplizierter machen« (1)
- »Evtl auch nachmittags Workshops anbieten, damit man die Möglichkeit hat, zwei zu besuchen« (1)
- »Zeitweise nicht so viel reden« (1)
- »Mehr praktische Dinge, war aber eigentlich ganz gut« (1)
- »Mehr selber machen« (1)
- »Fremdwörter und schwierige Begriffe erklären« (1)
- »Eigentlich nix! Passt alles so« (1)
- »Mit uns einen Rundgang durch die Uni machen« (1)
- »Mehr auf Einsteiger / Neue auf dem Gebiet achten« (1)
- »Zu Beginn kurz alle vorstellen lassen« (1)
- »Bessere Internetverbindung« (1)
- »Vielleicht könnte man die Uni ein bisschen besser kennenlernen, also eine Führung machen und so« (1)

Als Reaktion auf die erhaltenen Antworten planen wir folgende Modifikationen:

- längere Veranstaltung
- Integration einer Uni-Führung
- mehr Pausen zwischen den einzelnen Blöcken und in den Workshops
- etwas längere Workshops

### **5.6 Zu welchem Thema im Bereich Informatik sollten wir das nächste Mal zusätzlich einen Workshop anbieten?**

- »Praktische Informatik« (2)
- »Medieninformatik« (2)
- »Sicherheit am PC« (2)
- »Berufsvertiefung« (1)
- »Greenfood« (1)
- »Kulturinformatik« (1)
- »Design« (1)
- »Robot Carol« (1)
- »Kryptographie« (1)
- »Wirtschaftsinformatik« (1)
- »Computerspiele« (1)

### **5.7 Möchtest Du uns sonst noch etwas sagen?**

Die freien Aussagen sind teilweise nach Bedeutung zusammengefasst.

Die Auflistung ist nach den Workshops, an denen die Mädchen teilgenommen haben sortiert, da sich die Äußerungen vielfach direkt auf den Workshop beziehen. Daneben gibt es natürlich auch Äußerungen, die den Tag als ganzes reflektieren.

#### **E-Recruiting: Ein wirtschaftsinformatischer Blick auf Formen der Bewerbung**

- »Alle Leute waren sehr nett; Der Girls'Day ist eine gute Aktion« (1)
- »Der Girls'Day hier in Bamberg war echt cool! Vor allem, dass unsere Gruppenleiter voll cool drauf waren und allgemein alles gut geklappt hat« (1)
- »Der Girls'Day war toll, und ich bin froh, mitgemacht zu haben; Man konnte sich Gedanken machen über die Zukunft, und man wurde gut informiert« (1)
- »Der Tag war abwechslungsreich und interessant; Danke für die grobe Vorstellung der Bewerbungswelt« (1)
- »Die Betreuer waren sehr nett; Der Girls'Day ist eine gute Aktion« (1)
- »Die Uni ist cool, nur kriegt man im fensterlosen Computerraum fast Platzangst« (1)
- »Ich fand den Tag sehr abwechslungsreich und informativ! Und finde es gut, dass man die Chance zu so etwas hat« (1)

- »Ich finde den Girls'Day gut, weil er eine gute Idee ist, die auch gut umgesetzt wurde. Ich finde es nur etwas dumm, dass wir drei Fragebögen ausfüllen mussten« (1)
- »Ich finde es gut, dass es den Girls'Day gibt, und hoffe, dass er in den folgenden Jahren auch noch stattfindet« (1)
- »Ich finde es sehr gut, dass so etwas angeboten wird, und ich fände es schön, wenn es so etwas in Zukunft weiterhin gibt« (1)
- »Ich finde, dass dieser Tag sehr schön und interessant war Außerdem hat er mich dem Bereich Informatik näher gebracht« (1)

### **Die Welt der Wirtschaft im Computer**

- »Danke, dass Sie Sich so viel Zeit genommen und Mühe gegeben haben!« (1)
- »Es war interessant, dass man über ein Studienfach belehrt wurde und sich genauer erkundigen konnte!« (1)
- »Ich habe viel gelernt, und es hat mir gefallen« (1)

### **3D-Welten am Computer**

- »Danke für den interessanten Tag heute!« (1)
- »Danke!« (1)
- »Danke, dass Sie mir neue Erfahrungen gegeben haben!« (1)
- »Der Tag hier war sowohl lehrreich als auch schön So etwas anzubieten, finde ich toll; Vielen Dank« (1)
- »Hat wirklich Spaß gemacht; Nächstes Jahr gerne wieder; Und vielen dank an alle Beteiligten, die diesen Tag zu einer großartigen Erfahrung gemacht haben« (1)
- »Vielen Dank!« (1)

### **Crazy Robots: Bewegte Technik**

- »Danke! Der Workshop war toll!« (1)
- »Der Girls'Day war auf jeden Fall gelungen! :-)« (1)
- »Es war total interessant und spannend, die Zeit war aber zu kurz« (1)
- »Ich fand den Tag sehr schön und es hat Spaß gemacht« (1)
- »Ich habe einen interessanten Workshop besucht, der mir neues gezeigt hat« (1)
- »Ich war rundum zufrieden« (1)
- »Im Allgemeinen war ich froh, mich hier angemeldet zu haben :-)« (1)